

Fazit Nina Rezzoli und Jennifer Baumgartner, Pflegefachfrauen HF

«Die Behandlung der Herzschwäche ist ein langfristiger, ganzheitlicher Ansatz der auf medikamentöser Therapie, Lebensstiländerungen und einer guten Zusammenarbeit der involvierten Personen beruht. Mit einer optimalen Behandlung können viele Patientinnen und Patienten eine deutliche Verbesserung ihrer Lebensqualität erreichen und das Fortschreiten der Krankheit verlangsamen. Zusätzlich lassen sich durch eine gute Selbstsorge unnötige Spitalaufenthalte vermeiden.

Achten Sie auf Alarmzeichen wie abnehmende Leistungsfähigkeit, Atemnot, schnelle Gewichtszunahme sowie Wassereinlagerungen und reagieren Sie rechtzeitig.

Versuchen Sie trotz den Einschränkungen Ihren Freuden nachzugehen und sich regelmässig zu bewegen.»